

## Curriculum für den Lehrgang

### **„BO 2: Schüler- und Bildungsberatung“ 12 EC – Punkte**

UNTEN STEHENDE FELDER WERDEN  
VON DER STUDIENKOMMISSION BZW. VOM REKTORAT AUSGEFÜLLT!

#### **Begutachtungsverfahren** (ab 30 EC):

Begutachtungszeitraum:

eingebundene Personen/Institutionen:

Ergebnis:

#### **Curriculum – allgemeine Angaben** (ab 30 EC):

Datum der Beschlussfassung durch die Studienkommission: **8. Mai 2012**

☐ Neueinreichung      ☐ überarbeitete Version des LGs \_\_\_\_\_  
vom: \_\_\_\_\_ (Beschlussdatum)

Datum der Genehmigung durch das Rektorat:

Datum der Kenntnisnahme durch den Hochschulrat:

**Studienkennzahl:** 710 603

**Beginn:** WS 2012/13

X	LG öffentlichen Rechts		LG in Teilrechtsfähigkeit
---	------------------------	--	---------------------------

## Inhaltsverzeichnis

Zulassungsvoraussetzungen.....	3
Kurzbeschreibung .....	3
Ziel(e) .....	3
Inhalte .....	3
Kompetenzen.....	4
Teilnahmeregelungen .....	4
Abschlussdokument.....	4
Evaluation .....	4
Zeitliche Struktur .....	4
Qualifikationsprofil.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Modulraster .....	5
Modulübersicht.....	7
Modulbeschreibungen.....	8
Prüfungsordnung .....	12
Finanzkalkulation .....	14

# Curriculum

<b>Lehrgangstitel</b> (max. 40 Zeichen)	<b>BO 2: Schüler- und Bildungsberatung</b>	<b>EC 12</b>
<b>Zahl der Module:</b> 2, davon lehrgangsübergreifend: ---		

<b>Planende/s Institut/e:</b>	FWAPS, FWAHS
<b>Veranstaltende/s Institut/e:</b>	
<b>Kooperationen mit anderen Institutionen:</b>	Arbeiterkammer OÖ, WKÖÖ
<b>Zielgruppe/n:</b>	x schulischer Bereich LehrerInnen der Sekundarstufe 1 und 2
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b> formal: abgeschlossene Erstausbildung inhaltlich: allfällige Reihungskriterien: nach Datum der Anmeldung	
<b>Bedarf:</b>	Dieser Lehrgang bietet die notwendige Grundlage für die Arbeit als Schüler- und Bildungsberater/innen

## Kurzbeschreibung des Lehrgangs

Der Lehrgang vermittelt neben rechtlichen Grundlagen der Schüler und Bildungsberatung fundiertes Wissen und Instrumente zur Diagnose und Beratung in Bezug auf Fördermaßnahmen sowie Lern- und Verhaltensschwierigkeiten.

Weiters vermittelt der Lehrgang Kompetenzen der kooperativen Gesprächsführung und der systemischen Fachberatung, damit Lehrer/innen ihre Schüler/innen kompetent bei ihren Bildungs-, Berufs- und Lebensplanungen und im Bewerbungsprozess unterstützen können. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Elternarbeit in dieser sensiblen Lebensphase der Jugendlichen.

## Ziel(e) des Lehrganges:

Informationsbedürfnisse sowie Problemsituationen erkennen, sowie Schüler/innen und Eltern kompetent informieren und beraten und bei Laufbahnplanungen und Bildungsentscheidungen unterstützen.

## Inhalte:

Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen der Schüler- und Bildungsberatung  
 Laufbahnberatung und Bildungsplanung  
 Begabten- und Hochbegabtenförderung  
 Diagnose und Beratung bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten  
 Kennenlernen von Unterstützungssystemen  
 Krisenmanagement - Lebenskrisen, Auswirkungen und Bewältigung  
 Kooperative Gesprächsführung, lösungsorientierte Beratung  
 Systemische (Fach-) Beratung  
 Gendersensible Beratung  
 Orientierungsgespräche und Problembewertung  
 Diagnoseverfahren zur Absicherung von Berufswahlentscheidungen und als Ausgangspunkt für Beratungsgespräche  
 Bewerbungsprozess  
 Beratung von Schüler/innen und Eltern mit Migrationshintergrund  
 Kooperation mit Eltern

**Kompetenzen:**

Schüler/innen entsprechend ihrer Begabungen coachen  
Schüler/innen bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten unterstützen bzw. Unterstützungssysteme anbieten  
Schüler/innen bei der Bewältigung von Lebenskrisen unterstützen  
Schüler/innen und Eltern bei der Berufs- und Bildungsplanung informieren und beraten  
Wertschätzend und zielorientiert mit Schüler/innen und Eltern kommunizieren  
Schüler/innen im Bewerbungsprozess coachen  
Schüler/innen im Bewerbungsverfahren unterstützen  
Schüler/innen und Eltern mit Migrationshintergrund beraten

**Teilnahmeregelungen und Prüfungsbedingungen:**

siehe angefügte Prüfungsordnung

**Abschlussdokument:** Zeugnis

**Evaluation:**

Die Evaluation erfolgt durch den einheitlichen Rückmeldebogen der PH OÖ.

**Zeitliche Struktur:**

Lehrgangsdauer:

300 Echtstunden davon

132 Echtstunden betreutes Studium (z. B. Präsenzveranstaltungen, ...)

168 Echtstunden unbetreute Studienanteile

Lehrgangsdauer: 4 Semester

beabsichtigter Beginn: WS 2012/13

Begründung, wenn der unbetreute Studienanteil >50 % des Gesamtworkloads beträgt:

In den Veranstaltungen erarbeitete Methoden werden im Unterricht erprobt, dokumentiert und evaluiert.

**Lehrgangsverantwortliche/r**

Vor- und Zuname, akad. Grad:	Ulrike Friedwagner
Dienststelle:	PH OÖ
Telefon:	0732/7470
E-Mail:	<a href="mailto:ulrike.friedwagner@ph-ooe.at">ulrike.friedwagner@ph-ooe.at</a>

## Pädagogische Hochschule Oberösterreich

### Modulraster

Modul - 1			
6,0 EC		6,0 SWSt.	
4,0	1,0	0,0	1,0

Modul - 2			
6,0 EC		5,0 SWSt.	
4,5	1,5	0,0	0,0

Summe EC:	12,0 EC
Summe SWSt.:	11,0 SWSt.

#### Legende:

EC European Credit

SWSt. Semesterwochenstunde

(H)LGÜ (hochschul)lehrgangsübergreifendes

WP Wahlpflichtmodul

WM Wahlmodul

HW Humanwissenschaften

FW Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

SP Schulpraktische Studien

ES Ergänzende Studien

(1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

## Semesterübersicht

Studienfachbereiche und european credits (EC)						Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH a 45 Min.)		
Semester	HW	FW	SP	ES		Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Summe
1. Semester	1,50	1,00	0,00	1,00		3,50	0,00	3,50
2. Semester	2,50	0,00	0,00	0,00		2,50	0,00	2,50
3. Semester	3,50	0,00	0,00	0,00		2,50	0,00	2,50
4. Semester	1,00	1,50	0,00	0,00		2,50	0,00	2,50
Summen	8,50	2,50	0,00	1,00	0,00	11,00	0,00	11,00

Fehler:

# Pädagogische Hochschule Oberösterreich

## Modulübersicht

M-1	Studienfachbereiche und european credits (EC)				LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH a 45 Min.)			Echtstunden zu 60 Min.		european credits (EC)
	HW	FW	SP	ES	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Summe	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreute Studienanteile	
Grundlagen der Schüler- und Bildungsberatung												
Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen				1,00	SE	1	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
Begabten- und Hochbegabteförderung		1,00			SE	1	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
Lern- und Verhaltensschwierigkeiten	1,50				SE	1	1,50	0,00	1,50	18,00	19,50	1,50
Bildungsplanung	1,50				UE	2	1,50		1,50	18,00	19,50	1,50
Krisenmanagement	1,00				UE	2	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
<b>Summen M-1</b>	<b>4,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>			<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6,00</b>	<b>72,00</b>	<b>78,00</b>	<b>6,00</b>

M-2	Studienfachbereiche und european credits (EC)				LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH a 45 Min.)			Echtstunden zu 60 Min.		european credits (EC)
	HW	FW	SP	ES	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Summe	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreute Studienanteile	
Kommunikation und Beratung in der Berufsorientierung und in der Schülerberatung												
Kooperative Gesprächsführung	2,00				UE	3	1,50	0,00	1,50	18,00	32,00	2,00
Systemische Beratung	1,50				UE	3	1,00	0,00	1,00	12,00	25,50	1,50
Bewerbungsprozess		1,50			UE	4	1,50	0,00	1,50	18,00	19,50	1,50
Elternarbeit	1,00				UE	4	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
<b>Summen M-2</b>	<b>4,50</b>	<b>1,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			<b>5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5,00</b>	<b>60,00</b>	<b>90,00</b>	<b>6,00</b>

<b>Gesamtsummen:</b>	<b>8,50</b>	<b>2,50</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11,00</b>	<b>132,00</b>	<b>168,00</b>	<b>12,00</b>
----------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	-------------	--------------	---------------	---------------	--------------

### Legende:

HW	Humanwissenschaften
FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktiken
SP	Schulpraktische Studien
ES	Ergänzende Studien

LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
VO	Vorlesung	SE	Seminar
EX	Exkursion		
WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
(H)LGÜ	(hochschul)lehrgangsübergreifendes Modul		

## Modulbeschreibungen

<b>Modulbeschreibung – Modul 1</b>				
Kurzzeichen:		Modulthema:		
M-1		Grundlagen der Schüler- und Bildungsberatung		
Lehrgang:		Modulverantwortliche/r:		
BO 2: Schüler- und Bildungsberatung		N.N.		
Semester:			EC:	
1. und 2. Semester			6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):		
1 mal im Lehrgang		----- -----		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x			x	
Verbindung zu anderen Modulen:				
bei lehrgangsübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:		Lehrgangstitel:		Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Bildungsziel:				
Informationsbedürfnisse sowie Problem- und Fördersituationen erkennen, kompetent informieren und beraten und bei Laufbahnplanungen und Bildungsentscheidungen unterstützen.				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen der Schüler- und Bildungsberatung</li> <li>- Bildungsplanung und Laufbahnberatung</li> <li>- Begabten- und Hochbegabtenförderung</li> <li>- Diagnose und Beratung bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten</li> <li>- Kennenlernen von Unterstützungssystemen</li> <li>- Krisenmanagement - Lebenskrisen, Auswirkungen und Bewältigung</li> </ul>				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schüler/innen entsprechend ihrer Begabungen coachen</li> <li>- Schüler/innen bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten unterstützen bzw. Unterstützungssysteme anbieten</li> <li>- Schüler/innen bei der Bewältigung von Lebenskrisen unterstützen</li> <li>- Schüler/innen und Eltern bei ihrer Bildungs- und Laufbahnplanung kompetent informieren und beraten</li> </ul>				
Literatur:				
wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben				
Lehr- und Lernformen:				
Seminaristisches Arbeiten, EVA, selbstgesteuertes Lernen, dialogisches Lernen				
Leistungsnachweise:				
Einzelbeurteilung der Lehrveranstaltungen				
Beschreibung der Anforderungen wird zu Beginn der LV im PH Online veröffentlicht.				



Die Beurteilung erfolgt durch „mit Erfolg teilgenommen/ohne Erfolg teilgenommen“

Sprache(n):

Deutsch

M-1	Studienfachbereiche und european credits (EC)				LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH a 45 Min.)			Echtstunden zu 60 Min.		european credits (EC)
	HW	FW	SP	ES			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Summe	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreute Studienanteile	
Grundlagen der Schüler- und Bildungsberatung					VO/SE/UE/EX	Semester						
Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen				1,00	SE	1	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
Begabten- und Hochbegabteförderung		1,00			SE	1	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
Lern- und Verhaltensschwierigkeiten	1,50				SE	1	1,50	0,00	1,50	18,00	19,50	1,50
Bildungsplanung	1,50				UE	2	1,50		1,50	18,00	19,50	1,50
Krisenmanagement	1,00				UE	2	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
<b>Summen M-1</b>	<b>4,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>			<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6,00</b>	<b>72,00</b>	<b>78,00</b>	<b>6,00</b>

<b>Modulbeschreibung – Modul 2</b>				
Kurzzeichen:		Modulthema:		
M-2		Kommunikation und Beratung in der Berufsorientierung und in der Schülerberatung		
Lehrgang:		Modulverantwortliche/r:		
BO 2: Schüler- und Bildungsberatung		N.N.		
Semester:			EC:	
1. und 2. Semester			6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):		
1 mal im Lehrgang		----- -----		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x			x	
Verbindung zu anderen Modulen:				
bei lehrgangsübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:	Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:		
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Bildungsziel:				
Wertschätzend und zielorientiert Schüler/innen und Eltern informieren und beraten.				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperative Gesprächsführung, lösungsorientierte Beratung</li> <li>- Systemische (Fach-) Beratung</li> <li>- Gendersensible Beratung</li> <li>- Orientierungsgespräche und Problembearbeitung</li> <li>- Diagnoseverfahren zur Absicherung von Berufswahlentscheidungen und als Ausgangspunkt für Beratungsgespräche</li> <li>- Bewerbungsprozess: Einzelcoaching, Gruppencoaching, Bewerbungsverfahren</li> <li>- Beratung von Schüler/innen und Eltern mit Migrationshintergrund</li> <li>- Kooperation mit Eltern</li> </ul>				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schüler/innen und Eltern bei der Berufs- und Bildungsplanung informieren und beraten</li> <li>- Wertschätzend und zielorientiert mit Schüler/innen und Eltern kommunizieren</li> <li>- Schüler/innen im Bewerbungsprozess coachen</li> <li>- Schüler/innen im Bewerbungsverfahren unterstützen</li> <li>- Schüler/innen und Eltern mit Migrationshintergrund beraten</li> </ul>				
Literatur:				
wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben				
Lehr- und Lernformen:				
EVA, selbstgesteuertes Lernen, Gruppen- und Einzelarbeit				
Leistungsnachweise:				
Einzelbeurteilung der Lehrveranstaltungen				
Beschreibung der Anforderungen wird zu Beginn der LV im PH Online veröffentlicht.				
Die Beurteilung erfolgt durch „mit Erfolg teilgenommen/ohne Erfolg teilgenommen“				
Sprache(n):				

M-2	Studienfachbereiche und european credits (EC)				LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH a 45 Min.)			Echtstunden zu 60 Min.		european credits (EC)
	HW	FW	SP	ES			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Summe	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreute Studienanteile	
Kommunikation und Beratung in der Berufsorientierung und in der Schülerberatung					VO/SE/UE/EX	Semester						
Kooperative Gesprächsführung	2,00				UE	3	1,50	0,00	1,50	18,00	32,00	2,00
Systemische Beratung	1,50				UE	3	1,00	0,00	1,00	12,00	25,50	1,50
Bewerbungsprozess		1,50			UE	4	1,50	0,00	1,50	18,00	19,50	1,50
Elternarbeit	1,00				UE	4	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
Summen M-2	4,50	1,50	0,00	0,00			5,00	0,00	5,00	60,00	90,00	6,00

# Prüfungsordnung für den Lehrgang „**BO 2: Schüler- und Bildungsberatung**“

Zusätzlich zu dieser Prüfungsordnung sind die Angaben zu den erforderlichen Leistungsnachweisen in den Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu beachten.

## § 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung gilt für den Lehrgang „**BO 2: Schüler- und Bildungsberatung**“ an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich und enthält Bestimmungen über Voraussetzungen und zu vergebenden Beurteilungen.

Das sind:

- Beurteilungen von Lehrveranstaltungen (§ 6)

## § 2 Arten von Lehrveranstaltungen/Informationspflicht

- (1) **Übung** (UE): Lehrveranstaltung, die intensive, meist auch praktische Auseinandersetzung mit einem (Spezial)Themenbereich fördert. Maximale Gruppengröße: 15 (Ausnahmen bzgl. der Gruppengröße für Übungen in Praktika: max. Gruppengröße: 6)
- (2) **Seminar** (SE): Lehrveranstaltung, die in den fachlichen Diskurs und Argumentationsprozess einführt. Die Studierenden werden aktiv einbezogen. Seminare dienen der Vorstellung wissenschaftlicher Arbeit und wissenschaftlicher Methoden und der Diskussion darüber.
- (3) Die Lehrenden informieren die Studierenden zu Beginn der ersten Lehrveranstaltung eines Moduls nachweislich über Ziele, Inhalte, allfällige Studienaufträge sowie über Leistungsanforderungen, Beurteilungskriterien und Details der Prüfung.

## § 3 Beurteilungsvoraussetzungen

- (1) Voraussetzung zur Zulassung zu einer Prüfung ist die Erfüllung allfälliger Studienaufträge, die ordnungsgemäße Inskription und die Anwesenheit bei allen Lehrveranstaltungen (SE, UE, EX). Die Anwesenheit bei Vorlesungen kann durch eigenständiges Literaturstudium ersetzt werden.
- (2) Bei Vorliegen von berücksichtigungswürdigen Gründen (z.B. Krankenhausaufenthalt) kann eine besondere Vereinbarung (z.B. Studienauftrag) zum Ersatz von höchstens 25% der tatsächlich gehaltenen Lehrveranstaltungseinheiten getroffen werden.

## § 4 Beurteilung des Studienerfolgs

- (1) Grundlagen für die Leistungsbeurteilung sind die Bildungsziele, Bildungsinhalte und Kompetenzen des jeweiligen Curriculums.
- (2) Die Leistungsbeurteilung hat durch Beobachtung der Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen, durch Kontrolle der Erfüllung von Studienaufträgen, Portfolios etc. und/oder durch Prüfungen im Sinne der Prüfungsordnung zu erfolgen.
- (3) Der positive Erfolg von Leistungen ist im Normalfall „mit Erfolg teilgenommen“ und bei negativem Erfolg „ohne Erfolg teilgenommen“ zu beurteilen.
  - Mit „mit Erfolg teilgenommen“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt werden. Mit „ohne Erfolg teilgenommen“ sind Leistungen zu beurteilen, die die Erfordernisse für eine Beurteilung „mit Erfolg teilgenommen“ nicht erfüllen.

## **§ 6 Beurteilung von Lehrveranstaltungen**

Diese kann unter Bedachtnahme auf die §§ 3, 4 und 5 dieser Prüfungsordnung durch Prüfungen (schriftlich und/oder mündlich und/oder praktisch) und/oder die Beurteilung von Studienaufträgen, Portfolios, etc. erfolgen. Die Lehrenden informieren die Studierenden zu Beginn der ersten Lehrveranstaltung eines Moduls nachweislich (Veröffentlichung im PH Online) über Beurteilungskriterien und Details der Prüfung.

## **§ 12 Beurkundung von Prüfungen und Teilnahmebestätigungen**

- (1) Jede Beurteilung einer Lehrveranstaltung ist gem. § 46 Hochschulgesetz 2005 auf Verlangen durch Ausstellung eines Zeugnisses zu bescheinigen und jedenfalls in der Studienevidenz zu vermerken.
- (2) Der/dem Studierenden ist auf ihr/sein Verlangen Einsicht in allfällige Beurteilungsunterlagen bzw. in das Prüfungsprotokoll (mit Ausnahme der Beratungs- und Abstimmungsprotokolle) zu gewähren (§44(5) Hochschulgesetz 2005). Der/die Studierende ist berechtigt von diesen Unterlagen Fotokopien herzustellen.
- (3) Teilnahmebestätigungen können für Lehrveranstaltungen ausgestellt werden, die nicht mit einer Prüfung oder einer anderen Art der Leistungsfeststellung abgeschlossen werden.

## **§ 14 Rechtsschutz bei Prüfungen**

gemäß Hochschulgesetz 2005, § 44.

## **§ 15 Nichtigerklärung von Beurteilungen**

gemäß Hochschulgesetz 2005, § 45

## **§ 16 Abschluss des Studiums**

Das Studium ist erfolgreich beendet, wenn alle Module und die Abschlussarbeit positiv beurteilt sind.

## **§ 17 Dauer des Studiums**

Die Dauer des Studiums darf die doppelte Anzahl der im Curriculum vorgesehenen Semester nicht überschreiten.

## Finanzkalkulation

<b>Finanzierung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Lehrgang öffentlichen Rechts <input type="checkbox"/> Lehrgang im Rahmen der Teilrechtsfähigkeit <input type="checkbox"/> Teilnehmerbeiträge
---------------------	--

**Beteiligungen:**

beteiligte Institute der PH OÖ:

externe Mitfinanzierung durch:

**Kosten:**

Lehreinheiten:

davon Lehreinheiten UT7

296 x 85,00 € = € 25 160,--

Lehreinheiten Mitverwendung/Lehrverpflichtung:

/ 16 = SWSt.

Anmerkungen zu möglicherweise notwendigen Gruppenteilungen:

Sonstige Kosten (z.B. Raummieten): € 0,00

Teilnehmerbeiträge: € 0,00 pro Teilnehmer/in